

Konstituierende Sitzung in Frankfurt am Main

Kristin Förster zur ersten GDL-Bundesfrauenvertreterin gewählt

Vom 1. bis 2. August 2024 traten fünf von sieben Bezirksfrauenvertreterinnen der GDL in der Frankfurter Hauptgeschäftsstelle zur konstituierenden Sitzung der Bundesfrauenvertretung zusammen. Bei der Wahl zur ersten Bundesfrauenvertreterin setzte sich Kristin Förster aus dem GDL-Bezirk Nord-Ost gegen Simone Bianca Fett aus dem GDL-Bezirk Hessen-Thüringen-Mittelrhein durch. Die Kollegin Fett wurde in einem zweiten Wahlgang zur stellvertretenden Bundesfrauenvertreterin gewählt.

Nach der Wahl begann umgehend die Sacharbeit. Angesichts bedauerlicherweise weiterhin steigender Gewalt gegen das Zugpersonal steht das Thema Sicherheit für die Bundesfrauenvertretung an oberster Stelle. Doch auch die Unterstützung für Frauen im Berufsleben mit pflegebedürftigen Angehörigen, die Betreuung bei Erkrankung der Kinder und die Notwendigkeit, den weiblichen Mitarbeitern durch klar definierte Rückzugsorte und -räume Schutz bei Gefahren zu gewährleisten, stehen auf der Agenda der Bundesfrauenvertretung ganz oben.

Überdies sichert die Bundesfrauenvertretung ihre volle Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie von Aufsichtsrats- und Betriebsratswahlen zu. Den Tag der Schiene werden sie aktiv begleiten und die Zusammenarbeit mit den Frauen im Dachverband dbb deutlich intensivieren, um auch hier die Interessen der Frauen noch stärker in den Fokus der gewerkschaftlichen Arbeit zu rücken. Klar ist: Neben der Jugend und den Senioren verfügen mit den Frauen nun alle wichtigen Strukturen in der GDL über eine starke Stimme!